

Die KATHARINENHOF Seniorenwohn- und Pflegeanlage Betriebs-GmbH mit ihren Tochtergesellschaften KATHARINENHOF® Service GmbH, Lebenswerk GmbH, Seniorenresidenz "Am Lunapark" GmbH und C.A. & Co Catering KG (im Folgenden KATHARINENHOF GRUPPE) bekennt sich zu ihrer unternehmerischen Verantwortung für die Achtung der Menschenrechte.

Die Geschäftsführung der KATHARINENHOF GRUPPE stellt sicher, dass die Verantwortung für die Wahrung der Menschenrechte unternehmensweit umgesetzt wird.

Im Zuge dessen erwarten wir von unseren Mitarbeitenden und Geschäftspartner\*innen diese Menschenrechtsstrategie zu achten und die Umsetzung im eigenen Einflussbereich zu fördern.

Wir verpflichten uns, in unseren Unternehmen angemessene Verfahren einzuführen, um Verletzungen von Menschenrechten, die durch unsere Geschäftstätigkeit entstehen, zu beenden und vorhandene Risiken zu minimieren. Dies gilt für unseren eigenen Geschäftsbereich wie auch für unsere Lieferfirmen und Geschäftspartner\*innen. Dabei halten wir uns an die durch das Lieferkettensorgfaltpflichtengesetz (LkSG) gesetzten Anforderungen.

Die KATHARINENHOF GRUPPE richtet ein Risikomanagement ein, dessen Umsetzung von der benannten Person für Menschenrechte überwacht wird.

Das Risikomanagement beinhaltet

- ein Verfahren zur regelmäßigen sowie anlassbezogenen Analyse der Risiken aus dem eigenen Geschäftsbereich
- ein Verfahren zur regelmäßigen sowie anlassbezogenen Analyse der Risiken bei unseren unmittelbaren Lieferanten

Im Rahmen des Risikomanagements werden die Konzeption von Abhilfe- und Präventionsmaßnahmen sowie das Monitoring zur Überprüfung der Wirksamkeit festgelegt.

Die KATHARINENHOF GRUPPE hat ein Beschwerdeverfahren eingerichtet und auf der Unternehmenswebsite veröffentlicht. Der Beschwerdeweg ist sowohl für unsere Mitarbeitenden, für Mitarbeitende unserer Lieferanten oder Vorlieferanten wie auch für Dritte eröffnet. Für die Hinweise sind die Kanäle Post, Email und Telefon eröffnet. Alle Hinweise werden von der benannten Person für Menschenrechte entgegengenommen und vertraulich bearbeitet.

Die interne Dokumentation erfolgt auf der Basis der jeweils aktuellen Materialien und Ergebnisberichte. Die vorliegende Grundsatzklärung werden wir im Rahmen der Implementierung unseres Risikomanagements regelmäßig fortschreiben.

Berlin, 12.03.2024



Annett Pohler  
Geschäftsführung